

NEUHEIT!

Wilms®
PinusFauna
Gutes fürs Tier.

NEUHEIT!

Kiefern-Kernholz-Extrakt zur Behandlung von Bienen

Seit 43 Jahren bin ich Hobby-Imker und noch immer liegen mir die Bienen sehr am Herzen. Trotz meiner mittlerweile 80 Jahre und jahrelangen Erfahrung bin ich Neuem sehr aufgeschlossen. An meinem Bienenstand arbeite ich nun seit 2006 mit dem Produkt „**PinusFauna**“ **Pflegeextrakt**, anstatt der Pfeife.

Warum?

PinusFauna ist eine wässrige Flüssigkeit. Sie wird aus dem Kernholz der Kiefer gewonnen und hat sehr viele gesundheitliche Vorzüge. Ihr fehlen jegliche „Zusatzstoffe“, daher ist Sie bedenkenlos einsetzbar. So nutze ich beim Arbeiten am Bienenstand die Sprühflasche mit PinusFauna zur Beruhigung der Bienen, anstatt der Pfeife. **Ebenfalls ist der Pflegeextrakt auch geeignet bei Milbenbefall, Insektenstichen und kleinen Wunden (Milbenbisse an Bienen).**



Auch bei meinem diesjährigen Experiment hatte ich einen großen Erfolg. Bei der Umweiselung „Neu gegen Alt“ (das Zusetzen der jüngeren Königin) habe ich das ganze Volk einschließlich der Jung- Weichsel mit PinusFauna eingesprüht und die Königin rein-laufen lassen. Durch das Einsprühen wurde die Königin nicht abgestochen.

Aufgrund meines Alters bin ich auf ½ Zargen im Zandermaß umgestiegen. Um die Effektivität zu erhöhen habe ich seit 2006 auch meine Beute auf Kiefern-Kernholz, einschließlich der Rähmchen und Abdeckung, umgestellt. Außerdem habe ich zwischen den Bienen und der durchlässigen Folie eine Kiefern-Kernholz-Matte als Abdeckung liegen. **Das Holz wirkt nachweislich gegen Bakterien, Pilze und Viren.**



PinusFauna für die Bienentränke

Für die Bienentränke eignet sich das wirksame Holz gleich dreifach. Wenn die Brut beginnt brauchen die Bienen Wasser. Meine Tränke besteht mittlerweile aus dem Kiefern-Kernholz und ist mit Kiefern-Kernholz-Hobelspänen gefüllt. Anstatt reinem Wasser, verwende ich das PinusFauna, mit schwacher Zuckerlösung versetzt.



Es dient so auch zur Gesunderhaltung - **da der Pflegeextrakt durch den Magen der Bienen wandert, werden Erreger im Darm bekämpft, wie z. B. Maikrankheit, Darmverstopfung, Ruhr, Amöbenseuche, auch Faulbrut und vieles mehr.** Des Weiteren ertrinken die Bienen nicht durch die vorhandenen Hobelspäne.

Jetzt hoffe ich nur, dass die Bienen gut durch den Winter kommen und verbleibe mit einem herzlichen Imkergruß.

Bei Rückfragen können Sie mich jederzeit unter 05742-5582 erreichen.

Ihr Ingo Schünemann

Imkerverein Bieren

Eggetalerstraße 60

32361 Preußisch Oldendorf